

# Oxal RM-H

## Microsilicavergüteter Reparatur- und Skulptiermörtel

### Produkteigenschaften

- Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen
- Verarbeitbar von Hand und im Nassspritzverfahren
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Temperatur-, frost- und frostauszalzbeständig
- Hohes Wasserrückhaltevermögen
- Wasserdampfdiffusionsoffen und wasserundurchlässig
- In verschiedenen Farben erhältlich
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse A1
- Klasse R3 nach DIN EN 1504 Teil 3

### Anwendungsgebiete

- Hauptanwendungsgebiet: Feingliedrige Skulptierungsarbeiten an statisch mechanisch beanspruchten Kunstfelsenflächen, wie z.B. an Kletter- und Spielplatzfelsen
- Geeignet für die partielle und vollflächige Instandsetzung von Betonbauteilen an statisch und nicht statisch relevanten Bauteilen
- Geeignet als Mörtel in Sandwichabdichtungen mit z.B. Expert Proof eco
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für die Prinzipien 3 und 7, Verfahren 3.1, 3.3, 7.1 und 7.2

### Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

#### Haftbrücke

Nur bei der Handverarbeitung ist als Haftbrücke Nafufill BC einzusetzen. Zur Verarbeitung siehe „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

#### Mischen

Oxal RM-H wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelmischer zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.

#### Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde Oxal RM-H werden ca. 3,25 bis 3,5 Liter Wasser benötigt. Da Oxal RM-H zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

#### Verarbeitung

Oxal RM-H ist hand- und nassspritzverarbeitbar. Die Verarbeitung kann ein- oder mehrlagig erfolgen. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung an.

#### Oberflächenbearbeitung

Oxal RM-H kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett oder einem grobporigen Schwammgummireibebrett abgerieben werden.

#### Nachbehandlung

Oxal RM-H ist über die Dauer von 3 Tagen mittels feuchter Jute und Folie nachzubehandeln. Die Jute darf während dieser Zeit nicht austrocknen und ist somit immer wieder anzufeuchten. Alternativ dazu kann zur Nachbehandlung, wenn bautechnisch möglich, ein flüssiges Nachbehandlungsmittel eingesetzt werden.

## Technische Eigenschaften Oxal RM-H

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Größtkorn	mm	4	-
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	2,02	-
Biegezug-/Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	3,4 / 13,1 4,5 / 25,9 5,9 / 33,4	Nach 1 Tag Nach 7 Tagen Nach 28 Tagen
Dynamischer E-Modul	N/mm <sup>2</sup>	23.200	Nach 28 Tagen
Verbrauch (Trockenmörtel)	kg/m <sup>2</sup> /mm	1,77	
Verarbeitbarkeitszeit	Minuten	60 45 30	bei + 5 °C bei + 20 °C bei + 30 °C
Schichtdickenbereich**	mm	12 30 60 60	Min. Schichtdicke je Arbeitsgang Max. Schichtdicke je Arbeitsgang Max. Gesamtschichtdicke Reprofilierung von Ausbruchstellen
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 bis ≤ 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
Mischungsverhältnis	GT	100 : 13 - 14	Oxal RM-H : Wasser

## Produktmerkmale Oxal RM-H

Farbton	grau, ocker, R5 namibiarot, Sonderfarbtöne auf Anfrage
Lieferung	Sackware á 25 kg
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung 12 Monate. Trocken und kühl lagern.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

\* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt.

\*\* Im Bereich der Skulptierung fordern Sie bitte unsere Beratung an.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.